

PRESSEMITTEILUNG 22.01.2015

AUSGABE 01.15

weißensee kunsthochschule berlin * weißensee academy of art berlin
Bühningstraße 20 * 13086 - Berlin

MODEDESIGNERINNEN UND -DESIGNER AUS BERLIN UND BANGLADESH ARBEITEN AN NACHHALTIGKEIT UND FAIREN PRODUKTIONSMETHODEN

Im Rahmen des internationalen Projekts »Local – International« initiieren das Goethe-Institut Bangladesh, die weißensee kunsthochschule berlin und die Universität der Künste Berlin eine Begegnung von Modedesign-Graduates aus Bangladesh und Berlin.

Im ersten Teil dieses Kooperationsprojektes reisten die Berlinerinnen und Berliner im November 2014 nach Bangladesh um eines der international wichtigsten Mode-Herstellungsländer kennen zu lernen und Kontakte aufzubauen. Die jungen Designerinnen und Designer aus Bangladesh sind derzeit im Rahmen der Winter-Fashion Week in Berlin und arbeiten mit den Modedesign-Absolvent_innen der weißensee kunsthochschule berlin und der UdK Berlin im Tandem. Sie informieren sich über Trends, knüpfen Kontakte und lernen europäische Modeschaffende und -märkte kennen.

Im Sommer 2015 soll das Tandemprojekt im Rahmen der Sommer-Fashion Week mit einer gemeinsamen Ausstellung seinen Abschluss finden. Ziele des Projekts »Local – International« sind die Weiterqualifizierung im Bereich Nachhaltigkeit, Fairtrade, lokale Produktion, Partizipation, die Internationalisierung durch Erfahrungsaustausch und die Professionalisierung durch Zusammenarbeit mit der Modeindustrie.

Das Projekt wird geleitet von Prof. Heike Selmer (weißensee kunsthochschule berlin, Mitbegründerin des GREENLAB – Labor für nachhaltige Designstrategien an der Kunsthochschule) und Prof. Valeska Schmidt-Thomsen (UdK Berlin, Direktorin des Instituts für experimentelles Bekleidungs- und Textildesign). Philipp Rupp (weißensee kunsthochschule berlin, Modedesigner) begleitet das Projekt.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf der Website der weißensee kunsthochschule berlin unter www.kh-berlin.de/projekt-detail/project/detail/local-international-1777.html

Kontakt Daten über Birgit Fleischmann, Tel: 030 47705-222; E-Mail: presse@kh-berlin.de

